

Presseinformation

21. Januar 2020

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr Von „Bimbuli“ in Mödling bis „24 Stunden Pflege(n)“ in Mistelbach

Morgen, Mittwoch, 22. Jänner, steht im Rahmen der Mödlinger Kinder-Buch-Theater-Reihe ab 16 Uhr im Josef-Schöffel-Haus für Kinder ab fünf Jahren die musikalische Mitmach-Lesung „Bimbuli“ nach dem Buch von Mira Lobe mit Marlies Krug-Rietz und der „mini-stimmwerkstatt“ auf dem Programm. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mödling unter 02236/400, e-mail office@moedling.at und www.moedling.at.

Morgen, Mittwoch, 22., und am Donnerstag, 23. Jänner, lädt das Kabarettduo Flo & Wisch - Florian Roehlich und David Krammer – zur Vorpremiere ihres neuen Programms „Lockvögel“ in die „babü“ in Wolkersdorf. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr; nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Als erste Premiere im neuen Jahr zeigt das Landestheater Niederösterreich morgen, Mittwoch, 22. Jänner, bei seinem Kooperationspartner Bühne im Hof in St. Pölten für Jugendliche ab 12 Jahren Friedrich Hebbels „Die Nibelungen“ in der Regie von Mathias Spaan; Beginn ist um 18 Uhr. In Folge ist das Jugendtheaterstück am 23., 29. und 30. Jänner, 12., 13., 27. und 28. Februar sowie 4. und 5. März jeweils ab 10.30 Uhr bzw. am 26. Februar ab 10.30 und 18 Uhr zu sehen. Dazu gibt es in der Bühne im Hof zwei Kabarettabende: Am Freitag, 24. Jänner, ist Alfred Dorfer mit „und...“ zu Gast, am Samstag, 25. Jänner, spielt Manuel Rubey die Niederösterreich-Premiere von „Goldfisch“; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080 600 und e-mail karten@buehneimhof.at bzw. beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Eine Premiere steht morgen, Mittwoch, 22. Jänner, auch im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, auf dem Spielplan: Ab 18 Uhr bringt die Jugendtheaterwerkstatt „Die Geizige“ von Christine Polacek-Eisner sehr frei nach Molière zur Aufführung. Folgetermine: 23. und 25. Jänner jeweils ab 18 Uhr; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Presseinformation

Morgen, Mittwoch, 22. Jänner, setzt auch das „Schwechater Satirefestival“ im Theater Forum Schwechat sein Programm mit „Filterloos“, dem dritten Solo-Kabarettprogramm von Aida Loos, fort. Am Donnerstag, 23. Jänner, treffen Christoph & Lollo mit Gitarre und Klavier „Mitten ins Hirn“, am Freitag, 24. Jänner, präsentieren Jimmy Schlager & Band unter dem Motto „Powidl“ Lieder und Geschichten, am Samstag, 25. Jänner, heißt es mit Erika Pluhar und Roland Guggenbichler „Pluhar singt und liest Pluhar“. Am Sonntag, 26. Jänner, wirft Thomas M. Strobl die „Jukebox“ an, ehe Fredi Jirkal am Donnerstag, 28. Jänner, seine „Wechseljahre“ thematisiert. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, am 26. Jänner um 18 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.satirefestival.at.

Am Donnerstag, 23. Jänner, lesen im Rahmen der Reihe „Die Neuen kommen! Literarische Debüts“ ab 19 Uhr im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein Marko Dinić aus Wien, Tanja Raich aus Meran und Barbara Zeman aus Eisenstadt aus ihren Erstlingsromanen und sprechen mit Klaus Zeyringer über ihre Werke, Pläne, Erwartungen und bisherigen Erfahrungen. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail office@literaturhausnoe.at und www.literaturhausnoe.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 23. Jänner, gastiert das Wiener Rabenhof Theater mit „Blutsbrüder“ in der Bühne Mayer in Mödling. Ab 20 Uhr nimmt sich die „Karl May-Boygroupp“ Thomas Glavinic, Thomas Maurer, Guido Tartarotti und Armin Wolf dabei dessen reichen literarischen Werkes an. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/24481, e-mail office@mautwirtshaus.at und www.mautwirtshaus.at.

Im Cinema Paradiso St. Pölten ist am Donnerstag, 23. Jänner, ab 20 Uhr die nächste Runde „Tagebuch Slam“ angesetzt; vorgetragen werden jeweils zwei Beiträge mit maximal fünf Minuten Länge. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien wirft am Donnerstag, 23. Jänner, ab 19 Uhr mit Johanna Bruckners Performance „Quantum Brittle Stars“ Perspektiven auf den menschlichen Körper, Intimitäten und Gefühlswelten. Ausgehend von „Quantum Brittle Stars“ diskutiert dann Johanna Bruckner im Gespräch mit Katharina Brandl am Freitag, 24. Jänner, unter dem Motto „Talking Sensibilities“ ab 17.30 Uhr, welchen Veränderungen Empfindsamkeit und Empfindungsvermögen in einer Zeit der Intimität zwischen Mensch und Maschine ausgesetzt sind. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11,

Presseinformation

e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Am Freitag, 24. Jänner, tanzt das Ballett BC Vancouver ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten die Österreich-Premieren der Tanzstücke „Solo Echo“ von Crystal Pite, „Bedroom Folk“ von Sharon Eyal und Gai Behar sowie „Busk“ von Aszure Barton. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Am Freitag, 24. Jänner, bringt auch AmaKult, die Theatergruppe der Kulturszene Kottlingbrunn, erstmals „Die Drei von der Zweigstelle“, eine Komödie von Joesi Prokopetz und Fritz Schindlechter zum Thema Finanzkrise, auf die Bühne (Regie: Franz Schiefer); Beginn ist um 19.30 Uhr. Gespielt wird im Markowetztrakt des Wasserschlosses Kottlingbrunn vom 24. bis 26. Jänner, 31. Jänner bis 2. Februar sowie 7. bis 9. Februar jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr bzw. Sonntag ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Im Truckerhaus in Gutenbrunn steht am Samstag, 25. Jänner, ab 19.30 Uhr die Vorpremiere von Andreas Ferners neuem Solo „Chill amal, Fessor!“ auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 0664/372 89 12, e-mail info@truckerhaus.at und www.truckerhaus.at.

Im „kunstraumarcade“ in Mödling wird am Samstag, 25. Jänner, im Zuge der Finissage der Ausstellung „Notationen, verdichtet“ ab 17 Uhr die Dokumentation „kunstraumarcade 2020“, ein Rückblick auf die Geschichte der Galerie und die Künstler, die hier ausgestellt haben, vorgestellt. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/860457 und 0664/7675143, e-mail arcade@artprint.at und www.kunstraumarcade.at.

Unter dem Titel „Bilder einer Ausstellung“ wird im Rahmen des „Kinder-Klangbogens Mödling“ am Samstag, 25. Jänner, ab 15.30 Uhr im Theresiensaal in Mödling eine Auswahl der Bilder von Modest Mussorgski durch Klavier (Andrés Anazco), Flöte (Annegret Bauerle) sowie Choreographien der Tänzerinnen Lisa-Katharina Löbl und Helena Poppe lebendig. Nähere Informationen und Karten beim Kulturreferat Mödling unter 02236/400-103 und e-mail doris.hickelsberger@moedling.at.

In der Redbox im Haus der Jugend in Mödling wiederum moderiert Diana Köhle am Samstag, 25. Jänner, ab 19 Uhr im Rahmen von „moving beethoven“ den

Presseinformation

Poetry Slam „Slamfonie“ mit maximal fünfminütigen selbstgeschriebenen Texten. Anmeldungen unter hauscafe@gmx.net; nähere Informationen beim Haus der Jugend unter 02236/86 63 63, e-mail redbox@hausderjugend.at und <http://redbox-moedling.at>.

„Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“ nennt sich ein musikalischer Zahlenspaß für Kinder ab drei Jahren am Samstag, 25. Jänner, im Schloss Wolkersdorf. Das Musiktheater von JuJu und Franz beginnt um 16 Uhr; nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/813 05 489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

Im Stadttheater Wiener Neustadt präsentiert das Theater Liberi am Samstag, 25. Jänner, ab 11 Uhr mit dem Musical „Die Schöne und das Biest“ Kindern ab vier Jahren das französische Volksmärchen in einer zeitgemäßen Fassung. Karten u. a. beim Info-Point im Alten Rathaus unter 02622/373-311; nähere Informationen unter 02622/373-311, e-mail stadttheater@wiener-neustadt.at und www.wnkultur.at.

Im Stadttheater der Bühne Baden hingegen feiert am Samstag, 25. Jänner, ab 19.30 Uhr die Operette „Die Rose von Stambul“ von Leo Fall, Julius Brammer und Alfred Grünwald Premiere. Unter der Regie von Thomas Smolej singen und spielen in den Hauptrollen Ivana Zdravkova und Sebastian Reinhaller (musikalische Leitung: Michael Zehetner). Folgetermine: 26. Jänner, 2. und 23. Februar jeweils ab 15 Uhr, 1., 7., 8., 27. und 28. Februar sowie 13. und 21. März jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 5. März ab 18 Uhr. Zudem steht am Dienstag, 28. Januar, ab 19.30 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer unter dem Titel „Das gibt’s nur einmal“ eine musikalische Lesung mit Texten und Musik von Werner Richard Heymann auf dem Spielplan. Gestaltet wird der Abend von Erwin Belakowitsch, Andreas Bieber, Franziska Strohmayer (Violine) und Martina Fladerer (Klarinette). Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

In Melk wird am Samstag, 25. Jänner, zunächst ab 8.30 und 10.30 Uhr im Literatur-Café Mistlbacher das neue Buch „Mäuschen Max liebt Farben sehr“ samt CD vorgestellt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0676/3004322 und e-mail christina@maeuschenmax.at.

Ab 16 und 20 Uhr präsentieren dann am Samstag, 25. Jänner, der Choreograph Gianpiero Tiranzoni und seine School of Dance in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk ihr neues abendfüllendes Programm inklusive Tanzshow und der

Presseinformation

Choreographie „Herkules“. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Am Montag, 27. Jänner, stellt Eva Rossmann ab 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Mistelbach mit „Heißzeit 51“ ihren jüngsten Mira-Valensky-Krimi vor, der diesmal vor dem Hintergrund der bevorstehenden Klimakatastrophe angesiedelt ist. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtbibliothek Mistelbach unter 02572/2515-6310, e-mail buch@mistelbach.at und <http://buch.mistelbach.at>.

Schließlich ist am Dienstag, 28. Jänner, Markus Hirtler alias Ermi-Oma mit dem Kabarettprogramm „24 Stunden Pflege(n)“ zu Gast im Stadtsaal Mistelbach; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice Mistelbach unter 02572/2515-2130, e-mail buergerservice@mistelbach.at und www.mistelbach.at.